

Finanzminister Grasser bei Symposium des Wirtschaftsrates der CDU in Berlin

Berlin (OTS) - Auf Einladung des deutschen Wirtschaftsrates, nimmt Finanzminister Karl-Heinz Grasser am 11. Mai an einer Debatte zum Thema: "Gesunde Staatsfinanzen als Voraussetzung einer gelungenen Steuerreform" teil. Dabei interessierten die Teilnehmer insbesondere die wirtschaftspolitischen Erfolge Österreichs.

Die Stärken des Standorts Österreich liegen ganz klar in der hohen Innovationskraft der österreichischen Unternehmen sowie in den guten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, so Finanzminister Karl-Heinz Grasser. Die österreichischen Betriebe leisten durch ihre ständige Innovationsbereitschaft und den damit gewonnenen Produktivitätsvorteil einen maßgeblichen Beitrag zu einer gesunden und wettbewerbsfähigen Wirtschaft. "Die Bundesregierung lieferte dazu die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen", so Finanzminister Karl-Heinz Grasser weiter.

Zentraler Punkt bei der Attraktivierung des Wirtschaftsstandortes Österreich war dabei die größte Steuerreform der zweiten Republik mit einer Entlastung von drei Milliarden Euro für Arbeitnehmer und die Wirtschaft, die Erhöhung der Ausgaben für Forschung und Entwicklung sowie nachhaltige Erhöhung der Aufwendungen für die Infrastruktur.

Damit kann sich Österreich auch im direkten Wettbewerb mit den neuen EU Mitgliedstaaten behaupten und seinen Spitzenplatz ausbauen.

"Es ist Österreich gelungen sich als Schnittstelle im Handel zwischen Ost- und Westeuropa hervorragend zu positionieren", wir können zu Recht stolz auf diese Leistungen sein.

Rückfragehinweis:

~

Bundesministerium für Finanzen
MMag. Thomas Schmid
Pressesprecher
Tel.: 0043/1/514 33-1188
mailto: thomas.schmid@bmf.gv.at
www.bmf.gv.at

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0260 2005-05-11/15:00

111500 Mai 05

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050511_OTS0260